

GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln

Destillat aus einer Mischung von rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Süßorangenöl, rektifiziertem Myrtenöl und rektifiziertem Zitronenöl (66:32:1:1).

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln beachten?
3. Wie sind GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln und wofür werden sie angewendet?

Wirkungsweise

GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln wirken in den Atemwegen schleimverflüssigend, fördern den Sekretabtransport, erleichtern das Abhusten und wirken entzündungshemmend.

Anwendungsgebiete

Zur Schleimlösung bei akuten und chronischen Katarrhen der Atemwege (Bronchitis) und bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis).

Wenn Sie sich nach 10 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln beachten?

GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- von Kindern unter 2 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln ist erforderlich bei entzündlichen Erkrankungen der Niere, der Harnwege und des Darms. Nehmen Sie GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln nicht nach dem Essen ein.

Kinder

GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln sind aufgrund ihrer Größe für Kinder unter 7 Jahren nicht geeignet.

Einnahme von GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Bei der Anwendung von GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln während Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten. Aufgrund tierexperimenteller Untersuchungsergebnisse und der langjährigen therapeutischen Erfahrung am Menschen ist nach dem wissenschaftlichen Stand der Erkenntnis davon auszugehen, dass GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln auch in der Schwangerschaft und Stillzeit eingenommen werden können.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln enthalten Sorbitol.

Bitte nehmen Sie GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie sind GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren beträgt:

Bei akuten entzündlichen Krankheitsbildern 3–4-mal täglich 1 Kapsel. Bei chronischen Krankheitsbildern 2-mal täglich 1 Kapsel einnehmen.

Diese Dosierung wird ebenfalls zur Dauerbehandlung empfohlen. Zur Erleichterung des morgendlichen Abhustens bei chronischer Bronchitis abends vor dem Schlafengehen zusätzlich 1 Kapsel GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln einnehmen.

Anwendung bei Kindern

Kinder von 7–11 Jahren nehmen bei akuten Krankheitsbildern 2–3-mal 1 Kapsel, bei chronischen Beschwerden 1–2-mal 1 Kapsel täglich. GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln sollen eine halbe Stunde vor dem Essen mit reichlich Flüssigkeit eingenommen werden. Die Kapseln dürfen nicht mit heißen Getränken oder nach dem Essen angewendet werden. Zur Erleichterung der Nachtruhe kann die letzte Dosis vor dem Schlafengehen eingenommen werden.

Die Dauer der Behandlung mit GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln richtet sich nach dem Beschwerdebild. Bei chronischen Atemwegserkrankungen ist eine Dauerbehandlung möglich.

Wenn Sie eine größere Menge GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln eingenommen haben, als Sie sollten,

kann eine Vergiftung zu Übelkeit, Erbrechen und Krämpfen und in schweren Fällen zu Koma und Atemstörungen führen. In einzelnen Fällen kann es nach schwerer Intoxikation zu Kreislaufkomplikationen kommen.

Wenn Sie die Einnahme von GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Fahren Sie mit der normalen Einnahme fort. Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:

Gelegentlich kann es zu Magen-Darm-Beschwerden kommen, wie z.B. Magenschmerzen/Oberbauchbeschwerden, selten zu Übelkeit oder Durchfällen. Sehr selten wurden Geschmacksveränderungen und Aufstoßen beobachtet.

Erkrankungen des Immunsystems:

Selten wurde über das Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Hautausschlag, Gesichtsschwellung, Atemnot oder Kreislaufstörungen) berichtet.

Leber- und Gallenerkrankungen:

Sehr selten können vorhandene Gallensteine in Bewegung gesetzt werden.

Erkrankungen der Nieren und Harnwege:

Sehr selten können vorhandene Nierensteine in Bewegung gesetzt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich,

Fax: + 43 (0) 50 555 36207, Website: www.basg.gv.at.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Blister und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln enthalten

- Der Wirkstoff ist: Destillat aus einer Mischung von rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Süßorangenöl, rektifiziertem Myrtenöl und rektifiziertem Zitronenöl (66:32:1:1).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Raffiniertes Rapsöl, Gelatine, Glycerol 85 %, Trockensubstanz aus Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Hypromelloseacetatsuccinat, Triethylcitrat, Natrium-dodecylsulfat, Talkum, Dextrin, Glycyrrhizinsäure (Ammoniumsalz).

Wie GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln aussehen und Inhalt der Packung

Bei GeloMyrtol® 300 mg-Kapseln handelt es sich um naturfarbene, längliche Kapseln, die in Packungen mit 20, 50 und 100 Kapseln erhältlich sind.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG

Kieler Straße 11, 25551 Hohenlockstedt, Deutschland

Telefon: +49 4826 59-0

Telefax: +49 4826 59-109

E-Mail: info@pohl-boskamp.de



Vertrieb in Österreich

Gebro Pharma GmbH, Bahnhofbichl 13

6391 Fieberbrunn, Telefon: +43 5354 5300-0

Telefax: +43 5354 5300-710

E-Mail: pharma@gebro.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2015.

Zulassungsnummer: 17.650